



Tennisverein Hürbel feiert 30-jähriges Jubiläum mit Blasmusik und Oldtimerausstellung



Das 30-jährige Vereinsbestehen wird am Sonntag, 31.07. ab 10 Uhr mit Blasmusik, zünftigem Frühschoppen und Mittagstisch sowie einer Oldtimer- und Traktorenausstellung gefeiert.

Bereits im Jahr 2021 jährte sich die Vereinsgründung des Tennisclubs Feuerstein Hürbel e.V. zum 30. Mal.

Coronabedingt mussten die geplanten Feierlichkeiten allerdings auf das Jahr 2022 verschoben werden.

Die Wurzeln des Tennissports in Hürbel reichen allerdings weitaus länger zurück: Auf dem Gelände der Ziegelei in Hürbel wurde bereits viel früher Tennis gespielt, was noch heute am Vereinszusatz „Feuerstein“ ersichtlich ist. Der Tennisverein Hürbel verfügt mit über 120 aktiven Mitgliedern, einem umfassenden Trainingsbetrieb und 7 gemeldeten Mannschaften über ein reges Vereinsleben.

Festprogramm am Sonntag, 31.07.

Die Bewirtung im Festzelt sowie die Oldtimer- und Traktorenausstellung startet um 10 Uhr.

Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Reinstetten, die Gäste erwartet ein reichhaltiges Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung zur Oldtimer- und Traktorenausstellung ist nicht notwendig. Jeder Teilnehmer, der bis 11 Uhr mit einem historischen Gefährt auf dem Festgelände erscheint und dieses ausstellt erhält als Dankeschön eine Wurst im Wecken sowie ein Getränk.

Gut aufgestellt für die Zukunft

Der Tennisverein Hürbel hat sich für die Zukunft vorbereitet: Die Mitglieder können auf eine Flutlichtanlage, ein modernes Tennisheim, ein Newslettersystem, eine automatische Beregnungsanlage, auf kostenloses WLAN sowie auf Online-Platzbuchungsmöglichkeiten zurückgreifen.

Schnuppertrainings für potentielle Neumitglieder werden laufend angeboten, bei Interesse genügt eine Kontaktaufnahme über die Vereinshomepage www.tcf-huerbel.de.



Amtliche Bekanntmachungen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen, den Eltern und der Gemeinde für die Unterstützung. Ohne sie könnte das Eröffnungsfest nicht in diesem Rahmen stattfinden!
Wir freuen uns darauf, den neuen Spielplatz mit euch zu feiern!
Die Elterninitiative Spielplatz Gutenzell

Eröffnungsfest Spielplatz Gutenzell am Sonntag, 31.07.22

Seit Anfang Juli ist der Spielplatz bereits geöffnet. Zur offiziellen Eröffnungsfeier am Sonntag, den **31.07.22** laden wir alle Gemeindemitglieder ganz herzlich ein.
Von ca. 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr darf auf und rund um den Spielplatz herum gefeiert und gespielt werden. Gegen 11.45 Uhr werden Frau Wieland und wir von der Elterninitiative ein paar Worte an die Besucher richten und Pfarrer Thomas Amann wird im Anschluss daran den neuen Spielplatz segnen. Der Musikverein wird die Gäste musikalisch unterhalten und sorgt mit dem Sportverein, dem Frauenbund und der Arche für das leibliche Wohl. Neben Roter Wurst im Wecken, Jumbos Grillfleisch und Pommes gibt es auch Muffins und Kuchen auf die Hand. Gerne dürfen diese auch mit nach Hause genommen werden. Selbstverständlich gibt es bei diesen Temperaturen auch ein erfrischendes Eis für Groß und Klein.



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 29.07.2022 bis Donnerstag, 04.08.2022

29.07.2022 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

30.07.2022 Markt-Apotheke Biberach

31.07.2022 Apotheke im Umlachtal

01.08.2022 Sonnen-Apotheke Biberach

02.08.2022 Schloss-Apotheke Warthausen

03.08.2022 Fünf-Linden-Apotheke

04.08.2022 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 01.08.2022 um 19:30 Uhr

findet im Gemeindesaal des Gemeindehauses in Hürbel (Huggenlaubacher Weg 6/1) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Errichtung von zwei Dachgauben und eines überdachten Abstellplatzes, Flst. 2611, Feuchtmayerstraße, Gemarkung Gutenzell
 - b) Neubau eines Wohngebäudes mit 2 Wohneinheiten, Flst. 2681, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell
 - c) Bauvoranfrage: Errichtung eines temporären Modulhauses, Flst. 559/6, Kleinser Berg, Gemarkung Gutenzell
 - d) Neubau eines Carports, Flst. 765/15, Stockäcker, Gemarkung Hürbel
5. Baugebiet „Bei der Schule“ in Hürbel; Beschluss der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten
6. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Gutenzell-Hürbel Nord“
7. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Gutenzell-Hürbel Süd“
8. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Gutenzell-Hürbel Nord“
9. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Gutenzell-Hürbel Süd“
10. Erneuerung der Brücke Wirtschafts-/ Radweg Niedernzell / E-Werk Miller / Weitenbühl; Vergabe des Planungsauftrages an das Ingenieurbüro
11. Rotsteg Gutenzell; Planungsauftrag für das Ingenieurbüro und den Geologen
12. Breitbanderschließung Graue Flecken; Kooperationsvereinbarung mit der OEW
13. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen
14. Kindergartenbedarfsplan 2022/2023
15. Kirchenhang Hürbel; Vergabe der Bauarbeiten
16. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wieland
Bürgermeisterin

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.07.2022

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2022.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einem Stundungsantrag unter Berechnung von Stundungszinsen entsprochen.
- Der Gemeinderat hat einem Versetzungsantrag entsprochen.

Bausachen

- a) Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 2682, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell
- b) Errichtung Carport, Flst. 1585, Dissenhausen, Gemarkung Gutenzell
- c) Neubau einer Kalthalle ohne Aufenthaltsräume, Toiletten oder Feuerstätten, Flst. 701, Obere Wiesen, Gemarkung Gutenzell
- d) Bauvoranfrage: Errichtung eines temporären Modulhauses, Flst. 559/6, Kleinser Berg, Gemarkung Gutenzell
- e) Kenntnisgabe: Neubau eines Einfamilienhauses, Flst. 2693, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell

- a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- c) Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt.
- d) Die Bauvoranfrage wurde im Vorfeld der Sitzung zurückgezogen und soll zu einem späteren Zeitpunkt neu beraten werden.
- e) Das Baugesuch wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Neuwahl eines 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin sowie Neuwahl eines Vertreters in verschiedene Verbands- und Ausschussgremien

Aufgrund des tragischen Todes von Herrn Gemeinderat Gerhard Gropper mussten dessen bisherige Posten innerhalb des Gremiums sowie in verschiedenen Verbands- und Ausschussgremien neu besetzt werden.

- Dem Wohnbezirk „Weiler Gutenzell“ stehen gemäß der Hauptsatzung zwei Sitze im Gemeinderat zu. Nachdem es bei der Kommunalwahl 2019 nur zwei Bewerber gab, rückt kein weiterer Kandidat in den Gemeinderat nach. Das Gremium besteht somit fortan aus zwölf Mitgliedern sowie Frau Bürgermeisterin Wieland.
- Zum neuen 2. Stellvertretenden Bürgermeister wurde Gemeinderat Oliver Bopp gewählt.
- Als weiterer Vertreter in der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen wurde ebenfalls Gemeinderat Oliver Bopp gewählt.
- Als Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Gutenzell wurde der bisherige Stellvertreter Gemeinderat Sebastian Dziadek gewählt. Zu dessen Vertreter wiederum wurde Gemeinderat Claus Weber gewählt.
- In den beratenden Personalausschuss der Gemeinde Gutenzell-Hürbel wurde Gemeinderat Claus Weber gewählt.
- Als Nachfolger im Gutachterausschuss wird Benedikt Schmid aus Dissenhausen gewählt und vorgeschlagen. Die offizielle Bestellung erfolgt durch die Stadt Laupheim, da mit Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“ die Aufgabe an die Stadt Laupheim übertragen wurde.

Verschiedenes

- Grundsteuerreform
Bürgermeisterin Wieland gab bekannt, dass der Gutachterausschuss zwischenzeitlich die neuen Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 festgelegt hat. Die Gemeinde habe sämtliche Informationen im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Auch liege im Rathaus ein Flyer sowie ein Papierformular aus.
- Haushaltserlass 2022
Bürgermeisterin Wieland informierte das Gremium darüber, dass der Haushaltsplan zwischenzeitlich von der Rechtsaufsicht genehmigt wurde. Die offizielle Bekanntmachung erfolgte bereits im Amtsblatt Nummer 28.



- Brückenkontrolle
Bürgermeisterin Wieland berichtete, dass die sanierungsfähigen Brücken diese Woche noch kontrolliert und kleinere Arbeiten durch den Bauhof selbst durchgeführt werden. Größere Maßnahmen müssten von externen Firmen erledigt werden, was ebenfalls zeitnah erfolgen sollte.
- Sonstiges
Bürgermeisterin Wieland beantwortete zudem Fragen aus dem Gemeinderat zu den Themen Zustellung des Amtsblattes, Fußweg entlang der Kirchenmauer in Gutenzell sowie Kirchenhang Hürbel.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen den täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten und Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **12.08.2022** bei der Gemeinde vorliegen.

Wichtig: Interessierte Bürger, die eine Förderung einer Maßnahme beantragen wollen, melden sich bitte im Vorfeld bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel unter der Telefonnummer 07352 9235-0.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Informationen

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unserethemen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung.aspx>

Urlaubszeit:

Bürgerbüro vom 15.08. bis 26.08.2022 nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Urlaubszeit steht vor der Tür! Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus werden ihre Sommerurlaube in den nächsten Wochen antreten.

Da es in unserer Gemeindeverwaltung für die einzelnen Anliegen nur einen oder zwei zuständige Mitarbeiter gibt, ist generell mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte beachten Sie auch, dass der gewünschte Mitarbeiter während der Öffnungszeiten nicht im Büro erreichbar sein könnte (Außendienst, Urlaub, Krankheit usw.).

Wir möchten daher bereits heute dafür werben, sich frühzeitig darum zu kümmern, wenn Sie eine Rathaus-Angelegenheit dringend zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigen wollen.

Regelung für Besuche unseres Bürgerbüros:

In den beiden Wochen vom 15.08. bis 26.08.2022 können aus diesem Grund auch nur dringende und nicht aufschiebbare Dinge erledigt werden und in jedem Fall nur mit einem vorab vereinbarten Termin.

Denken Sie daher bereits heute daran, was Sie noch alles vor Mitte August erledigen wollen.

Wir bedanken uns schon vorab für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere Mitarbeiter sind während der Zeit vom 15.08. bis 26.08.2022 wie folgt telefonisch erreichbar:

Montag und Dienstag	zwischen 08.00 und 12.00 Uhr zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	zwischen 08.00 und 12.00 Uhr zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
Freitag	zwischen 08.00 und 12.00 Uhr



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel

Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, den 08.08.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 19.08.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, den 22.08.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert

Familienführung „Land Art“ - Kunst im Wald und Multiplikatoren Fortbildung Natur und Kunst

Im August bietet das Kreisforstamt wieder zwei offene Führungen an:

Am 5. August findet eine Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Land Art – Kunst im Wald“ von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Im Wald können Sie aus Naturmaterial tolle Kunstwerke erstellen. Entdecken Sie die Faszination von „Land Art“. Wir bauen und gestalten aus Blüten, Blättern, Zweigen, Steinen und Hölzern tolle Naturkunstwerke!

Die kostenlose Veranstaltung ist auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist: Biberach Burrenwald Parkplatz Kletterwald.

Am 3. August von 14.00 bis 18.00 Uhr findet die nächste Multiplikatorenfortbildung für Menschen, die selber Gruppen im Wald führen wollen, statt. Das Thema ist diesmal „Natur und Kunst“.

In diesem Kurs werden wir unsere Naturerfahrungen als künstlerisches Erlebnis umsetzen. Die Arbeit mit Land-Art, der Herstellung von Naturfarben oder eines Naturtagebuches sind ein wichtiger Teil der Naturpädagogik.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Multiplikatoren wie Erzieher/innen, Lehrer/innen, Natur- und Waldpädagoginnen/innen. Treffpunkt ist der Gasthof Burren.

Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail an: waldpaedagogik@biberach.de



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ und Theater „S Leba eba“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 31. Juli lädt die KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die jungen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr zum Mitwerken ein. Außerdem führt die Seniorenteatergruppe des Museums um 11.30 und 14.30 Uhr ihr Stück „S Leba eba“ vor.

KinderWerkstatt: Bastelprogramm und Vorführungen rund um Holz

Holz ist ein sehr vielseitiges Naturmaterial. Bei der KinderWerkstatt am Sonntag, 31. Juli erfahren die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr im Museumsdorf, wie wichtig Holz früher war und können selbst ausprobieren, wie man damit arbeitet. Die Zimmermänner zeigen, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Unter fachkundiger Leitung können die Kinder wie richtige Handwerker feilen, hämmern und sägen: Sie schnitzen Holzherzen, nageln Tiere aus Holz und mehr. Und mit dem Kürnbacher Förderverein basteln die Kleinen hübsche Tiere aus Holzmundspateln.

Theater im Museumsdorf

Letztes Jahr hat sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren im Museumsdorf zusammengefunden und im Rahmen des Förderprogramms „LandKULTUR“ ein innovatives und partizipatives Theaterprojekt umgesetzt. Das daraus entstandene Stück „S Leba eba“ lässt das Publikum in eine Zeit eintauchen, als die Menschen sich mit ihren Kriegserlebnissen auseinandersetzen mussten und die Familie noch anders funktioniert hat als heute. Aufgrund des großen Erfolgs bei den Zuschauerinnen und Zuschauern tritt die Seniorengruppe erneut auf und präsentiert am Sonntag, 31. Juli um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr ihr Stück.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Theaterstück ist kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Für das leibliche Wohl backt Dietmar Neltner Leckeres in der historischen Backstube. Im Tanzhaus locken Kaffee und Kuchen und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen zu verschiedenen Höfen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierte Frauen für Donnerstag, 4. August zur (Bäuerinnen-)Lehrfahrt ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Biolandbetrieb der Familie Bauschatz in Riedlingen, Grüningen, Lindengasse 34. Die Betriebsleiter, Armin und Elisabeth Bauschatz stellen ihre Hanfölpfproduktion und -vermarktung vor. Die Managerin der Biomusterregion Susanne Krause gibt vor Ort Einblicke in die laufenden Projekte der Biomusterregion des Landkreises Biberach.

Um 12 Uhr geht es weiter nach Bechingen. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Biogasthaus „Heimatküche“ geplant. Am Nachmittag um 14 Uhr sind die Teilnehmerinnen eingeladen auf dem Betrieb Bernd Sailer in Burgau 8 in Dürmentingen. Familie Sailer öffnet die Türen ihres neuen Milchviehstalls. Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Albert Basler und die Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Irmgard Jörg bei Kaffee und Kuchen im Bauernhof-Café Gugelhupf in Bad Buchau, Hauptstraße 9 über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung.

Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Kreisjugendmusikkapelle übergibt Spende für Ukrainehilfe in der Region – Kreissparkasse stockt auf

Im April gab die Kreisjugendmusikkapelle unter der Leitung von Tobias Zinser ihr fulminantes Frühjahrskonzert. Rund 700 Gäste lauschten in der Kultur- und Sporthalle in Ertingen den Klängen des Auswahlorchesters. Den Mitgliedern der Kreisjugendmusikkapelle war es wichtig, dass die Spenden des Benefizkonzerts für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in der Region sein sollen, im speziellen für Kinder und Jugendliche. Dabei kam die stolze Summe von 3.404 Euro zusammen. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach, hat beim Konzert gleich in Aussicht gestellt, die erzielten Spendeneinnahmen durch die Kreissparkasse aufzustocken und rundete diese nun auf insgesamt 5.000 Euro auf. Im Rahmen des Sommergrillfests der Kreisjugendmusikkapelle im Museumsdorf Kürnbach, zu dem Landrat Dr. Heiko Schmid die jungen Musikerinnen und Musiker eingeladen hat, konnte nun der Spendenscheck an Peter Grundler, als Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege übergeben werden.

„Seit über fünf Monaten tobt nun schon in der Ukraine der schreckliche und grausame Krieg. In der Zwischenzeit befinden sich über 1.700 Menschen aus der Ukraine bei uns im Landkreis. Immer noch leisten Caritas, Diakonie und Deutsches Rotes Kreuz Hilfe, stehen als Ansprechpartner für die geflüchteten Menschen zur Verfügung und fördern Unterstützungsprojekte, wie beispielsweise Sprachkurse. Dafür bin ich sehr dankbar. Unbürokratisch werden dringend erforderliche finanzielle Unterstützungen gewährt“, so Landrat und Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle Dr. Heiko Schmid. Er sagt weiter: „Die Musikerinnen und Musiker zeigen durch ihr Engagement beim Benefizkonzert ein großes Herz und ich bin froh und dankbar über die Summe, die dabei zusammengekommen ist. Martin Bücher und der Kreissparkasse Biberach danke ich herzlich für die spontane Aufstockung der Summe.“ Peter Grundler bedankte sich herzlich bei der Kreisjugendmusikkapelle und betont: „In den letzten Wochen kommen immer noch verschiedenste Anfragen von Geflüchteten aus der Ukraine bei uns an. Durch die vielen Spenden, die uns erreicht haben, können wir häufig unbürokratisch Hilfeleistungen ermöglichen, wo andere Hilfen nicht oder noch nicht greifen. Darüber sind wir sehr froh. Insgesamt konnten wir schon mit rund 90.000 Euro im Landkreis weiterhelfen.“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop „Pimp‘ den Salat mit leckerem Fleisch“

Zu einem Workshop zum Thema „Pimp‘ den Salat mit leckerem Fleisch“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 29. Juli ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro. Sommerzeit ist Salatzeit: mit dem Lebensmittel Fleisch wird daraus eine vollwertige, abwechslungsreiche und sättigende Hauptmahlzeit.

Die Teilnehmer werden an diesem Abend verschiedene Zubereitungsarten von unterschiedlichen Fleischsorten kennenlernen und zusammen mit Gemüse, Salat und auch Obst in Bowls genießen. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Die Anmeldung zum Workshop ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

182.821,8 Kilometer / 873 aktive Radelnde für den Klimaschutz Gewinnerinnen und Gewinner sowie Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach werden ausgezeichnet

Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR. Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach stehen fest. Insgesamt haben in die-



sem Jahr 873 Radelnde aus der Stadt Bad Buchau und Bad Schussenried, sowie den Gemeinden Berkheim, Hochdorf, Riedlingen und Steinhausen an der Rottum beim Stadtradeln mitgemacht und dabei 182.821,8 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 28.154,6 Kilogramm CO2 vermieden. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

„Ich bin erstaunt und sehr zufrieden wie gut die Stadtradeln-Aktion bei uns im Landkreis Biberach angenommen wurde. Insbesondere wenn man bedenkt, dass der Landkreis Biberach zum ersten Mal an der Aktion teilgenommen hat. Schön ist auch zu sehen, dass Jung und Alt gleichermaßen sich haben für die Aktion begeistern lassen.“, so Landrat Dr. Schmid. Auch das Landratsamt selbst hat ein Team von 48 Radelnden zusammengestellt und insgesamt 7.221 Kilometer zurückgelegt.

2022 gewinnen in acht Auszeichnungskategorien die radelaktivste Person/das radelaktivste Team in den folgenden Kategorien: Schulen, Vereine/Verbände, Unternehmen/Betriebe, Ämter/Verwaltung, Sonstiges, Offene Teams sowie das Team mit den meisten aktiven Radelnden und das Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner erhalten einen Preis:

Schule: radelaktivste Klasse:

Platz 1: Team Progymnasium Bad Buchau, Klasse 6 (17 Radelnde legten 3.131 Kilometer zurück)

Vereine/Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team TSV Riedlingen – Läufer und Schwimmer radeln (Rainer Ernst legte 1.111 Kilometer zurück)

Unternehmen/Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team Gesundheitszentrum Federsee (Bernhard Fimpel legte 1.420 Kilometer zurück)

Ämter/Verwaltung: radelaktivste Teilnehmerin:

Platz 1: Team Landratsamt Biberach (Maria Renz legte 810 Kilometer zurück)

Sonstiges: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team Satteloldies (Roland Roth legte 1.501 Kilometer zurück)

Offene Teams: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Offenes Team Bad Buchau (Roland Rommel legte 916 Kilometer zurück)

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Drümmelbergschule aus Bad Schussenried (99 aktive Teilnehmer, insgesamt legte das Team 10.775 Kilometer zurück)

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team H&M aus Berkheim (das Team, bestehend aus drei Teammitgliedern, legte 739 Kilometer pro Kopf zurück)

Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Biberach wenden Sie sich bitte an

Lara Haag

07351 52 6899

lara.haag@biberach.de

STADTRADELN - Landkreis Biberach

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: (0 62 51) 82 63 299

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 30.7.–7.8.2022

Samstag, 30.7.

14:30 Uhr Trauung Reisch/Boonk in Gutenzell

19:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 31.7. – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Bernhardine u. Josef Miller)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

10:30 Uhr Taufe von Emilia-Mayla Fessler in Laubach

11:45 Uhr Taufe von Joshua Kühner in Gutenzell

Dienstag, 2.8.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

19:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 3.8.

18:30 Uhr Vesper in Reinstetten

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 4.8. - hl. Pfarrer v. Ars

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 6.8. - Verklärung des Herrn

12:00 Uhr Trauung Ersing/Ongherth in Gutenzell

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell mit Reitergruppenführer († Eberhard Walker)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell und Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Ferienprogramm für Kinder:

Eine Kirchenführung besonderer Art am 2. August

Pfr. Dr. Thomas Amann, Mesnerin Marie-Luise Högerle und Sr. Gisela zeigen euch Orte in der Kirche St. Kosmas und Damian in Gutenzell, die ihr noch nie gesehen habt. Dabei werdet ihr nicht nur Staunenswertes für die Augen sehen, sondern auch Spaß miteinander haben. Denn um die Kirche herum gibt es



Wiese, Wasser, Geschichten zum Zuhören, eine Rallye zum Raten und für die Pause Getränke und Handfestes.
Treffpunkt: Dienstag, 2. August um 14 Uhr bei der Kirche Gutenzell, Ende 17 Uhr
Mitzubringen: Ein Rucksack Neugierde. Anmeldung bis 29. Juli: Sr. Gisela. Es entstehen für euch keine Kosten.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ | Eph 2,19

Gottesdienste

Sonntag, 31.07.2022

10:15 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim

Gottesdienste in den Sommerferien

Sonntag, 31.07.2022	10:15 Uhr in der Kirchengemeinde Berkheim
Sonntag, 07.08.2022	09:00 Uhr in der Christuskirche Rot an der Rot
Sonntag, 14.08.2022	09:00 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim
Sonntag, 21.08.2022	09:00 Uhr in der Christuskirche Rot an der Rot
Sonntag, 28.08.2022	18:30 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim
Sonntag, 04.09.2022	09:00 Uhr in der Diasporakirche Rot an der Rot
Sonntag, 11.09.2022	10:15 Uhr in der Kirchengemeinde Kirchdorf an der Ille

Andacht

Durst nach mehr

„Meine Seele dürstet nach Gott, ja, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42,3)
Dieser Tage ist der Durst nichts, was ich mir vorstellen müsste. Wir alle leiden unter der Hitze und brauchen die ein oder andere Erfrischung. Gut, dass es inzwischen Kühlschränke gibt! Für unsere Kehle gibt es doch nichts besseres als ein angenehm temperiertes Getränk, ob jetzt Radler, Cola oder ein Weißweinschorle spielt ja erstmal keine Rolle. Auch die Puristen finden in stillem Wasser etwas, das ihr Herz höher schlagen lässt. Es ist also für jeden etwas da. Doch in dem Psalm singen die Korachiter von einem Durst, den nur Gott stillen kann.
Der Psalm 42 ist eines der Lieder, die die Schattenseiten des Lebens beschreibt und es beginnt mit dem Durst und der Sehnsucht der Seele nach Gott. Wir dürfen (und sollen) mit den Sängern von Psalm 42 auf Gott hoffen und mit ihnen gemeinsam gehen wir zu ihm hin, um unsere unstillbare Sehnsucht erfüllen zu lassen. Er ist der einzige, der das wirklich kann und er hört uns zu.
Den Psalmsängern geht es auch am Ende vom Lied noch nicht gut, aber sie haben Vertrauen und ermahnen sich selbst, zuversichtlich zu warten. „Ganz gewiss werde ich ihm noch (...) danken“ (Psalm 42,12)
„Ganz gewiss“ wird Gott diesen Durst stillen bei jedem, der zu ihm kommt, diesen Durst nach mehr.

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Nach der Coronakrise wollen wir wieder einen Ausflug machen. Wir fahren am Mittwoch, den 17. August nach Blaubeuren. Dort fahren wir mit dem nostalgischen Blautopfbahnle durch und um Blaubeuren (1 1/4 Stunden). Nach der Panoramatur können wir den Blautopf besichtigen, die Kunstschmiede anschauen oder einen Kaffee trinken. Die Abendeinkehr ist in Mittelbuch (Gasthaus zur Traube). Busfahrt und Blautopfbahnle für Mitglieder und Angehörige ist frei. Abfahrt am Mittwoch, 17. August in Kirchberg Bushaltestelle Marktstraße um 12.30 Uhr, Gutenzell beim Rathaus 12.40 Uhr, Hürbel beim Adler 12.45 Uhr, Ochsenhausen 12.55 Uhr. Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Anmeldung bis 10. August bei R. Huonker Ochsenhausen, Tel.: 07352 3827, Bärbel Moll Kirchberg 07354 670 oder Lydia Perl Hürbel 07352 2758. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen. Die Vorstandschaft.



Musikverein Gutenzell e.V.

Schlosshof-Serenade

Der Musikverein Gutenzell lädt die Einwohner der Gemeinde Gutenzell-Hürbel recht herzlich zu seiner Schlosshof-Serenade am Donnerstag, 28. Juli 2022 ein. Unter der Leitung von Andreas Müller und Joachim Wilhelm haben die Musikanten der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und der Musikkapelle Gutenzell ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet. Das Serenadenkonzert beginnt um 20:30 Uhr - bei schlechter Witterung findet die Serenade am Samstag, 30. Juli 2022 statt. Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Gutenzell e.V.



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Bezirkspokal

Sa., 30.07.22
16:00 Uhr VfB II - SV Dettingen
Di., 02.08.22
18:30 Uhr SV Erolzheim - VfB

Vorbereitungsspiel

Mi., 03.08.22
19:00 Uhr VfB II - SGM SV Reinstetten/Hürbel 2
Runde
Di., 16.08.22
18:30 Uhr VfB - SV Ringschnait
Mi., 17.08.22
18:30 Uhr VfB II - SGM MittelbuchII/Ringschnait II



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fitness und Beweglichkeit

Im Herbst 2022 starten folgende Angebote:

Fitness Mix

- Beginn: 05.10.2022 (10 Trainingseinheiten)
- Beginn: 19.04. 2023 (6 Trainingseinheiten)
- Immer mittwochs von 18.15 - 19.15 Uhr



Fit und gesund mit Step -Aerobic

- Beginn: 11.01.2023 (12 Trainingseinheiten)
- Immer mittwochs von 18.15 - 19.15 Uhr

Deep Work

- Beginn: 06.10.2022 (10 Trainingseinheiten)
- Beginn: 12.01.2023 (12 Trainingseinheiten)
- Immer donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr

Alle Angebote werden im Gemeindehaus Hürbel stattfinden. Mitzubringen sind ein Getränk und ein Handtuch.

Anmeldungen und Fragen nehme ich gerne unter 07352/929 72 18 oder 01520/ 355 9062 oder simone.fels@gmx.de entgegen.

Neu - Änderung: Das Fitness- Mix und die Step- Stunden finden ab Oktober nicht mehr am Montag statt, sondern am Mittwoch!

Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.
Simone Fels

Alteisensammlung - Vorschau

Da wir bereits Anfragen wegen einer Alteisensammlung haben, werden wir am **Samstag, 22.10.2022 in der Zeit von 10:00 - 14:00 Uhr** eine Sammlung durchführen. Das Alteisen kann während dieser Zeit am Sportplatz angeliefert werden. Sofern eine eigenständige Anlieferung wegen Größe oder Schwere nicht erfolgen kann, werden wir dieses auch vor Ort abholen. Zwecks Koordinierung ist eine vorherige Anmeldung bei KH Heß (Tel: 0162 4400303) erforderlich.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Was sonst noch interessiert

Hochwasserschutz der Ortslage Kirchberg-Sinningen

Baubeginn für die Maßnahme entlang der Iller ist für Ende Juli vorgesehen

Derzeit wird die Ortslage Kirchberg-Sinningen ab einem 40-jährlichen Hochwasser der Iller überflutet. Dies soll sich nun mit dem Bau des Hochwasserschutzes, welcher bis zu einem hundertjährigen Hochwasser der Iller schützt, ändern. Die Hochwasserschutzmaßnahme am Bebauungsrand Sinningen wird nördlich und östlich der Bebauung Sinningen auf einer Länge von rund 500 Metern ausgeführt. Dabei erfolgt der Hochwasserschutz vornehmlich durch Erdschüttdämme und mobilen Elementen am Flößerweg.

Die Baumaßnahme startet Ende Juli 2022 und soll bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten können die Illerstraße, der Schifffahrtsweg und der Flößerweg nicht durchgängig bis zur Iller befahren oder begangen werden. Die Zufahrten zu den Grundstücken bleiben weiterhin gewährleistet. Sofern während der Arbeiten keine Zufahrt möglich ist, wird die betroffene Straßenanwohnerschaft direkt informiert.

Die Kosten in Höhe von voraussichtlich 500.000 Euro trägt das Land Baden-Württemberg. Im Rahmen des Vorteilsausgleichs beteiligt sich die Gemeinde Kirchberg mit 30 Prozent an den Kosten.

Hintergrundinformationen:

Bei dem Iller-Hochwasser im Jahre 1999 waren Teile der Ortslage überflutet worden. Im Jahre 2005 verhinderte die Gemeinde Schlimmeres, indem sie ein provisorisches Erdaufbauwerk errichtete und Sandsackdämme herstellte. Die im Jahre 2013 veröffentlichten Hochwassergefahrenkarten bestätigen, dass bei einem hundertjährigen Hochwasser der Iller Teile der Ortslage von Sinningen überflutet sind.

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt mit Unterstützung der Gemeinde Kirchberg die Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Ortslage von Sinningen. Landesweite einheitliche Vorgabe, ist die Bemessung von Hochwasserschutzmaßnahmen für ein 100-jährliches Ereignis unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Faktors.

Um verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie der Hochwasserschutz gewährleistet werden kann, beauftragte das Land Baden-Württemberg im Sommer 2014 eine Machbarkeitsstudie. Unter Berücksichtigung des entsprechenden Kosten-Nutzen-Faktors und dem Erhalt von wertvollem Retentionsraum wurde 2016 die planfestgestellte Variante ausgewählt. Mit Bescheid vom 1. August 2019 hat das Landratsamt Biberach die wasserrechtliche Planfeststellung für den Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen in Kirchberg-Sinningen, gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz erteilt.

Abschlussfeier an der der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten

Bei schönstem Wetter erhielten die Abschlusschüler bei der Abschlussfeier im Atrium des Pausenhofes der Gemeinschaftsschule ihre Abschlusszeugnisse. 26 Schülerinnen und Schüler absolvierten den Hauptschulabschluss und 18 Schülerinnen und Schüler den Realschulabschluss. Rektorin Antje Licht attestierte den Abschlusschülern Resilienz und Durchhaltevermögen. Ihre Zeit an der Schule war geprägt von Schulschließungen und alternativen Unterrichtsformen. Trotz aller



Widrigkeiten stand am Ende für alle ein erfolgreicher Schulabschluss. Ortsvorsteher Georg Keller, der die Glückwünsche und Grüße des Bürgermeisters Andreas Denzel überbrachte, erinnerte sich an seine eigene Schulzeit in Reinstetten und führte aus, wie wertvoll eine gute und erfolgreiche Schulzeit für den Lebensweg ist. Er machte den Abschlusschülern Mut, das Schicksal in die Hand zu nehmen und aus dem Leben etwas zu machen. Der geschäftsführende Schulleiter Frank Eckardt und die Elternbeiratsvorsitzende Oliver Semmler gratulierten den Schülern zu ihren erbrachten Leistungen und bedankten sich bei den Lehren, den Eltern und der ganzen Schulgemeinde für die Begleitung und Unterstützung der Abschlusschüler. Lara Segmiller und Jonas Brose, die beiden Schülersprecher führten in einem souverän vorgetragenen Dialog durchs Programm.

Die Absolventen:

Klasse 10, Mittlere Reife, Klassenlehrerin Herr Rainer App
Jonas Brose, Arkadiusz Brzoza, Lukas Drey, Timo Heß, Jason Merkle, Dominik Nau, Fabian Runck, Luca Weber, Esma Ayar, Vanessa Bräunlich, Leni Fohringer, Emely Göringer, Kathrin Högerle, Alina Jäckle, Maya Kunkel, Leni Melzer, Lena Ölmaier, Lara Segmiller

Preise: Leni Fohringer, Jason Merkle, Leni Melzer, Lara Segmiller, Kathrin Högerle, Alina Jäckle

Belobigungen: Vanessa Bräunlich, Luca Weber, Emely Göringer, Arkadiusz Brzoza, Lukas Drey, Timo Heß, Jonas Brose, Maya Kunkel

Klasse 9, Hauptschulabschluss, Klassenlehrerin Frau Rahel Wirth

Mersel Arifaj, Aykan Ayman, Justin Betz, Can Cap, Giuseppe Di Marzo, Moritz Frisch, Nico Heinle, Justin Hinzmann, Daniel Kammerloch, Noa Klisch, Kevin Knuth, Jonas Kobsa, Jochen Liedel, Matthias Locher, Robert Messer, Luca Öhler, Demir Temür, Remzi Ünlübay, Lukas Unsöld, Amelie Albrecht, Leony Kiefer, Evelyn Klopp, Lena Miller, Fabiola Sedlmaier, Chanelle Steinert

Belobigungen: Justin Hinzmann, Aykan Ayman, Fabiola Sedlmaier, Mersel Arifaj, Demir Temür, Remzi Ünlübay, Jochen Liedel, Matthias Locher

Sozialpreis der Stadt Ochsenhausen: Der Preis wurde in diesem Jahr an die Klasse 10 vergeben und in einen Eisgutschein für die ganze Klasse umgewandelt.

Kunstpreis: Fabiola Sedlmaier

Sportpreis: Jonas Brose

Französischpreis des Partnerschaftskomitees: Leni Fohringer

49 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt

Hilde-Frey-Stadtschulpreis für 28 mal 1,0

Man konnte den Stolz der Schulleiterinnen und Schulleiter förmlich spüren, als sie bei der diesjährigen Verleihung des Hilde-Frey-Stadtschulpreises ihre besten Abgangsschülerinnen und -schüler ein letztes Mal loben und dann verabschieden durften. 28 Mal überreichte Landrat Dr. Heiko Schmid Urkunden und Preisgelder für den Traumschnitt von 1,0. Der Gesamtschnitt der 36 Preisträgerinnen und Preisträger lag bei 1,1. Für die beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft der Gebhard-Müller-Schule erhielt Franziska Birk den Rosemarie-Weber-Preis. Für weitere sehr gute Leistungen wurden elf junge Frauen und Männer, welche die Ausbildung als Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechaniker/in abgeschlossen haben, mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Preisgeld von insgesamt 6.250 Euro ausgezeichnet. Landrat Dr. Heiko Schmid freute sich sehr, dass mit Jürgen und Thomas Hoffmeister gleich Sohn und Enkel des Stiftungsgebers Erich Hoffmeister anwesend waren.

Insgesamt konnte Landrat Dr. Heiko Schmid bei der letzten Preisverleihung in seiner Amtszeit 49 Preisträgerinnen und Preisträger mit einem Preisgeld von 18.100 Euro auszeichnen. Landrat Dr. Heiko Schmid machte bei der Preisverleihung deutlich: „Gerade in schwierigen Zeiten, in denen wir uns ohne

Zweifel befinden, brauchen wir Menschen mit Vorbildfunktion, Menschen die Verantwortung übernehmen. Im Beruf, im Studium, im Ehrenamt, im freiwilligen sozialen Jahr oder wo auch immer.“

Besonders eingebracht haben sich Jule Feyen vom Wieland-Gymnasium (WG) und Julius von Lorentz vom Pestalozzi-Gymnasium. Beide wurden in diesem Jahr durch die Arbeitsgemeinschaft der Biberacher Schulleiterinnen und Schulleiter für den Hilde-Frey-Sonderpreis vorgeschlagen und auch ausgezeichnet. Den Sonderpreis erhalten nach dem Willen der Stifterin Hilde Frey, die von 1965 bis 1978 Schulleiterin der Matthias-Erzberger-Schule war, Schülerinnen und Schüler, die herausragende Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich erbracht haben.

In seiner Laudatio würdigte Landrat Dr. Heiko Schmid die herausragenden Leistungen der beiden Sonderpreisträger. Jule Feyen hat sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert. Sie hat sich viele Jahre im Schulsanitätsdienst des Wieland-Gymnasiums eingebracht und hat hier mehrere Zusatzausbildungen absolviert. In Corona-Zeiten war sie besonders gefordert, beispielsweise bei der Organisation der Testungen und den zentralen Impfangeboten. Sie war in der SMV aktiv, ist Ministrantin und auch Leistungssportlerin im Tennis.

Julius von Lorentz ist neben seinem beeindruckenden schulischen Engagement vor allem im musischen Bereich sehr engagiert. Er spielt Cello und Klavier und hat bei verschiedenen Wettbewerben zahlreiche Preise gewonnen. Er unterstützt Schülerinnen und Schüler als Instrumentalbegleiter in der Abiturvorbereitung sowie bei Auftritten. Auch als Komponist ist er bereits außerordentlich erfolgreich. Seit 2020 ist er Jungstudent für Komposition an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim.

Am Ende überreichte Thomas Ohlhauser, Schulleiter der Gebhard-Müller-Schule, an Landrat Dr. Heiko Schmid im Namen der Kreisschulen ein kleines Buchgeschenk. Er würdigte damit das persönliche Engagement für das Schulwesen im ganzen Kreis während seiner Amtszeit als Landrat und bedankte sich für die würdevolle Gestaltung des Stadtschulpreises in all den Jahren.

Die Preisverleihung wurde musikalisch durch Julius von Lorentz und Leonie Müller von der Bruno-Frey-Musikschule umrahmt. Johannes Riedel moderierte den Abend.

Preisträger/innen

Hilde-Frey-Stadtschulpreis und Sonderpreis:

Matthias-Erzberger-Schule: Tabea Figel, Anke Hafner, Christel Mazet, Nicole Moser, Joel Jonathan Staib; Wieland-Gymnasium: Jule Feyen, Benjamin Kerch, Jan-Patrick Otto, Manuel Unterriker, Bence Istvan Wieland; Gebhard-Müller-Schule: Jana Dornsiepen, Julia Hiller, Leonie Kammerer, Jessica Merk Nicole Schmucker; Karl-Arnold-Schule: Moritz Huckle, Benedikt Kahle; Landwirtschaftsschule: Manuel Miller, Anja Schrode; Pestalozzi-Gymnasium: Christoph Dernbach, Mike Felber, Hannah Fels, Sarah Häußler, Lilia Oost, Katharina Seif, Julius von Lorentz; Dollinger-Realschule: Kinga Klodczynska, Elias Schmid; Mali-Gemeinschaftsschule: Wael Alhusni, Karina Samsutdinov; Pflugschule: Ye Xintong; Bischof-Spöll-Bildungszentrum: Pia Bähr, Daniela Egger, Daniel Engel, Jasmin Imminger, Olivia Meaney, Elena Ströbele.

Rosemarie-Weber-Preis:

Gebhard-Müller-Schule: Franziska Birk.

Erich-Hoffmeister-Preis:

Willi Berschimski (FEINGUSS BLANK GmbH), Lukas Jakober (FEINGUSS BLANK GmbH), Patrick Scheffczyk (Franz Kessler GmbH), Andreas Schwemler (Handtmann Service GmbH & Co. KG), Theresa May (Schwäbische Hüttenwerke Automotive GmbH), Philipp Gerner (Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH), Jonas Paul Glöckler (Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG), Virginia Schultz (Schwäbische Hüttenwer-



ke Automotive GmbH), Jan Bauditz (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Sven Ottinger (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Jan Weissenberger (Häwa GmbH).

Mit dem SFZ-Projekt an die Uni: Ochsenhauer Schüler präsentiert an der Uni Hohenheim

Mit seinem Projekt AmpferMampfer, das beim Wettbewerb „Schüler experimentieren“ schon mit dem Landessieger ausgezeichnet wurde, hat der Ochsenhauser Schüler Christian Krause nun einen Schritt in die Welt der großen Wissenschaft gemacht. Er präsentierte seine Forschungsarbeit am Institut für Agrartechnik den Forschern des Fachgebiets Künstliche Intelligenz in der Agrartechnik an der Uni Hohenheim. Mit der Software des Schülers lassen sich Ampferpflanzen automatisiert mit Hilfe einer künstlichen auf Fotos von Fotodrohnen identifizieren. Das Ziel ist es, damit mechanische Unkrautroboter zu steuern, die den Einsatz von Spritzmitteln überflüssig machen. Die Wissenschaftler aus Hohenheim hat der Neuntklässler des GO mit seiner Idee begeistert - schließlich arbeiten die Forscher dort an ganz ähnlichen Fragestellungen und mit den gleichen mathematischen Methoden, um die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz im Agrarsektor einzusetzen. Das Fazit der Forscher: „Ein großartiges Projekt, das die richtigen Fragen stellt und die richtigen Methoden anwendet“. Für den 14-jährigen Jungforscher hat sich der Nachmittag absolut gelohnt - neben dem vielen Lob aus der Wissenschaft konnte er viele Eindrücke, Ideen und Anregungen für die Weiterentwicklung seiner Projekts mit nach Hause nehmen.

Kai Pannen - Originale und Bücher

Die Ausstellung ist vom 26. Juli bis 27. August 2022 in der Mediathek in Munderkingen zu sehen

Comicgeschichten erfinden, zentimeterdicke Daumenkinos zeichnen, sich nach Flugzeugen den Hals verrenken oder Kaulquappen beobachten, wie sie zu Fröschen werden. Das sind Dinge, die Kai Pannen schon in seiner Kindheit und Jugend gerne gemacht hat. Und so viel hat sich seit damals nicht geändert. Aus Comics wurden Buchillustrationen, aus Daumenkinos Trickfilme und aus den Fröschen ein stetes Interesse für Tiere und Pflanzen, die sich in (fast) allen Zeichnungen des Künstlers wiederfinden.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Bilderwelt des Künstlers wirft eine Ausstellung mit Originalillustrationen und Büchern von Kai Pannen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 26. Juli bis zum 27. August 2022 in der Mediathek in Munderkingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Hintergrundinformationen:

Kai Pannen wurde 1961 in Moers geboren. Nach dem Studium der Malerei in Köln begann er Anfang der 1990er Jahre seine Karriere als Illustrator und Grafiker. Er produzierte seine eigenen Trickfilme und war Dozent für Animation und Storyboard an der Animation School Hamburg. Er hat zahlreiche Bücher für verschiedene Verlage illustriert und veröffentlicht mittlerweile mit großem Erfolg seine eigenen Geschichten. Für sein Buch „Zombert und der mutige Angsthase“ erhielt Kai Pannen 2018 den „Preuschhoff-Preis für Kinderliteratur“.

2017 wurde er auf der Leipziger Buchmesse als „Lesekünstler des Jahres“ ausgezeichnet. Kai Pannen lebt als Kinderbuchautor und Illustrator mit seiner Familie in Hamburg.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Da fragte Jesus die Zwölf: „Wollt auch ihr weggehen?“ Da antwortete Simon Petrus: „Herr, zu wem sollten wir gehen? Nur Du hast Worte, die ewiges Leben schenken. Wir glauben und haben erkannt, dass Du der Heilige Gottes bist“, (Johannes-Evangelium, Kap. 6, die Verse 68 + 69).

Jesus trennt. Jesus polarisiert. Damals genauso wie heute. Dieser Aussage von Petrus gehen dramatische, irritierende und für viele Zuhörer schwer verständliche Reden voraus (siehe Kap. 6). ‚Wie kann uns Jesus Sein Fleisch als Brot zu essen geben?‘ fragten sie. Dies war eine schockierende Aussage: Fleisch zu essen und Blut zu trinken klang nach Kannibalismus! Jesus meinte diese Aussage natürlich nicht wörtlich. In einer damals üblichen bilderreichen Sprache wollte Er Seine Lehre den Zuhörern verständlich machen. Aber viele verstanden diese nicht, sahen in Jesus einen Spinner, Träumer, Fantast, Rebell oder Irren und wendeten sich enttäuscht von Ihm ab. Bei Jesus gibt es aber keine Grauzone. Indem Er die Jünger fragte, ob auch sie weggehen würden, zeigte Er ihnen, dass sie Ihn entweder annehmen oder ablehnen konnten. Jesus war nicht darauf aus, Menschen durch Seine Lehre abzustoßen. Er sagte einfach die Wahrheit. Doch je mehr die Menschen von der wahren Botschaft Jesu hörten, desto mehr teilten sie sich in zwei Lager: Auf der einen Seite standen die ehrlich Suchenden, die mehr verstehen wollten, und auf der anderen Seite diejenigen, die Jesus ablehnten, weil ihnen nicht gefiel, was sie zu hören bekamen.

Die Antwort des Petrus ist es wohl wert, genau betrachtet zu werden (siehe unseren Vers oben). Er spricht hier für die Zwölf. Er erklärt, dass sie ‚geglaubt und erkannt‘ haben, dass Jesus der Heilige Gottes ist. Man beachte die Worte ‚geglaubt und erkannt‘ und vor allem deren Reihenfolge. **Zuerst haben sie an den Herrn Jesus Christus geglaubt, und dann wussten sie, dass Er der war, der Er zu sein behauptete.**

Wie sieht das bei Ihnen aus? Glauben Sie an Jesus und Seine Worte? Oder vertrauen Sie auf Wahrsager, Kartenleser, Orakel, Horoskope, Verschwörungstheorien, östlichen Religionen, geistlichen Irlehrern usw. mehr als auf die Worte Jesu, die ewiges Leben versprechen? Siehe Johannes-Evangelium, Kap. 14, Vers 6, da sagt Jesus: „I c h bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch Mich!“

Doch bei Jesus bleiben, was heißt das konkret? Es heißt, Jesus einen Platz in meinem Herzen zu geben, Ihn bei mir einziehen zu lassen, Ihn mitbestimmen zu lassen über mein Denken und Handeln. Menschen suchen überall nach ewigem Leben und gehen doch an Christus, der einzigen und wahren Quelle vorbei.

Sagen Sie noch heute „Ja“ zu Jesus! Lernen Sie Ihn in der Bibel, Gottes Wort, kennen. Die klare Aussage von Petrus fasziniert mich. Treffen auch Sie diese Entscheidung für Jesus. Es geht um alles: das ewige Leben!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns und unseren Glauben finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.08.2022, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Eucharistiefeyer in der Klosterkirche

Im Monat Juli feiern wir am Sonntag, 31.07.2022; in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Im August ist durch die Urlaubszeit keine Eucharistiefeyer möglich. Gerne sind Sie im September am 25.09.2022 wieder eingeladen.

Wir wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. bietet folgenden Vortrag an: „Allergien sind heilbar“ mit Jutta Martin

Wann: Freitag, 29.07.22, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schlossbezirk 19/1

Eintritt: 7,00 Euro

Wenn unser Immunsystem durch zu viele Einflüsse von außen geschwächt ist, unser Körper durch diese Anwendungsfehler Störungen in Form von Allergien zeigt, dann haben wir mit den Empfehlungen der HI Hildegard die besten Optionen, wieder gesund zu werden. Lernen Sie in diesem Vortrag, wie man sich durch eine ganzheitliche Therapie nach den Empfehlungen der Hildegard von Bingen wieder in seiner Haut wohl fühlen kann. Anmeldungen zum Vortrag Infos und Fragen unter 07352/9479161 oder 0160 766 3865

Bei Fragen oder auch Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick,

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand

(Donau/Iller)

Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)

Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)

Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

Einladung zur Bußmannshäuser Feuerwehrhockete

Zur diesjährigen Feuerwehrhockete laden die Kammeraden der Bußmannshäuser Feuerwehr am kommenden Sonntag den 14.08.2022 in den Festgarten beim Feuerwehrhaus recht herzlich ein.

Ab 11 Uhr bieten wir ein reichhaltiges Mittagessen mit Spießbraten und Beilagen oder Gemüseaultaschen mit Kartoffelsalat an. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Zum Abendessen bieten wir Pommes, Grillfleisch, Festwurst, Wurstsalat und Saurer Käs sowie Live-Musik an.

Für interessierte Besucher ist das neue Feuerwehrfahrzeug zur Besichtigung ausgestellt.

Für unsere kleinen Gäste stehen eine Hüpfburg und verschiedene Wasserspiele bereit.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kammeraden der FFW Bußmannshäuser.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Fischer-Fest in Kirchberg/Iller

Am **Samstag, den 30.07.22**, Beginn um 16 Uhr mit dem Fassanstich

Ab 20:00 Uhr unterhält Sie die Musikkapelle Kirchhaslach.

Auch dieses Jahr wieder mit unserer legendären Open-Air

Cocktail-Bar.

Am **Sonntag, 31.07.22**, spielen die „**Kirchberger Goldies**“

und ab 15:30 Uhr der **Musikverein Kirchberg**.

Es begrüßt Sie der Sportfischereiverein Kirchberg e.V.

Wir suchen Dich!



Wir suchen **DRINGEND**
in Gutenzell-Hürbel:

Vertretung Zusteller (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleeweg, Edelbeurer Str., Kleinsenberg, Schlüsselbergstr., Untere Platzgasse, Ziegelstädle, u.a.

- Ab sofort bis ca. Ende September 2022
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim